

Nora Oeser

Unterrichtsmaterialien zu  
*Die Wärme der Wölfe*

(ab 8. Schuljahr)



ISBN 978-3-7432-1521-4

© Loewe Verlag GmbH, Bindlach 2023. Alle Rechte vorbehalten.  
[www.loewe-schule.de](http://www.loewe-schule.de)

Diese Lehrer\*innenhandreichung ist für die Verwendung im Unterricht im Zusammenhang mit dem zugehörigen Loewe-Titel bestimmt. Eine darüber hinausgehende Verwendung der Inhalte bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verlag.

Der Loewe Verlag übernimmt für die fremden Inhalte der genannten Websites keine Haftung. Für die Inhalte dieser Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.



# **Die Wärme der Wölfe**

Hintergründe und Zusammenhänge von Nora Oeser

## **Inhaltsverzeichnis**

Zum Inhalt .....	3
Didaktisch-methodische Überlegungen .....	3
Lernziele und Kompetenzen .....	4
Einbeziehung der Materialien in den Unterricht .....	4
Arbeitsblatt 1: Annäherung: Buch & Titel <i>Die Wärme der Wölfe</i> .....	5
Arbeitsblatt 2: Handlungsüberblick – Worum geht's genau? .....	6
Arbeitsblatt 3: Manu im Fokus – Analyse der Hauptfigur .....	7
Arbeitsblatt 4: Figurenkonstellation & Diskussion .....	8
Arbeitsblatt 5: „You never walk alone“ – Gruppenzugehörigkeit .....	9
Arbeitsblatt 6: Fußball & Gewalt – Nachrichtenmeldungen .....	11
Arbeitsblatt 7: Fußball & Gewalt – Was tun? .....	12
Arbeitsblatt 8: Bildhafte Sprache in Titel & Text .....	13
Arbeitsblatt 9: Manus (Mit-)Schuld & Verantwortung .....	14
Arbeitsblatt 10: Warnschussarrest – Schock mit Lerneffekt? .....	15
Arbeitsblatt 11: Wie geht's weiter? – Manus zukünftiger Weg .....	16
Arbeitsblatt 12: Buchpräsentation & Rezension .....	17
Lösungsvorschläge und Hinweise .....	18

## Zum Inhalt

„Manu“ – Manuel – wirkt wie ein durchschnittlicher Jugendlicher: Er ist 16 Jahre alt, Neuntklässler einer Hauptschule und im Vergleich zu den anderen Jungen seiner Klasse eher zurückhaltend. Gerne würde er zu der Gruppe der stärkeren, „wilderer“ Klassenkameraden wie Kemal, Hakim oder Goran gehören, doch im Alltag erlebt er sich selbst immer wieder als gehemmt und defensiv und bietet dadurch Angriffsfläche für allerhand Sticheleien und Beschämungen. Manu begnügt sich mit Strategien wie Ausweichen und Zurückhaltung.

Dem Handlungsangang ist eine zeitliche Vorblende vorangestellt, in der Manu in höchster Anspannung eine Gerichtsverhandlung verfolgt, in der er selbst Hauptangeklagter ist. Seine überbordende Angst vor dem Urteil „Gefängnishaft“ sowie die Beschämung angesichts seiner verzweifelten Mutter, die der Verhandlung beiwohnt, wirft die zentrale Frage des Buches auf: Wie kann es dazu kommen, dass sich ein unauffälliger, junger Mensch vor Gericht verantworten muss? Was ist geschehen? Manus Geschichte ist die Darstellung des Alltags eines Jugendlichen, der sich weder familiär noch im Klassenverband oder anderweitig sozial geborgen, zugehörig oder wertvoll fühlt. Seine Eltern leben getrennt, (auch) aufgrund der Gewalttätigkeit des Vaters; die Mutter arbeitet viel. In der Schule grundsätzlich unmotiviert, strebt Manu den Mittlere-Reife-Abschluss an. Außer „Doom-Spielen“ hat Manu keine Hobbys, allerdings interessiert er sich für Mädchen, was in der Schwärmerei für seine Klassenkameradin Caro konkreten Ausdruck findet.

Im Laufe der Geschichte ergeben sich immer wieder Zufälle und Ereignisse, die Manu aufmerken lassen. Anfangs wird er bei einem Aufeinandertreffen mit aggressiven Jugendlichen auf der Straße wie beiläufig von einer Horde Fußballfans geschützt und es dauert nicht lange, bis er im Tross jener Fußball-Fans – den sogenannten „Wölfen“ – zum ersten Mal ein Heimspiel miterlebt. Mit etwas gemischten Gefühlen erfährt er fortan neben einem ihm wohltuenden Wir-Gefühl auch die Selbstdarstellungsarten extremen Fußball-Fantums: Fan-Schals, Sprechchöre und Gesänge, lautes Grölen und Pöbelei, körperliche Auseinandersetzungen, Leuchtf Feuer, die Euphorie des Gewinnens, die Apathie und der Frust nach einem verlorenen Spiel und: jede Menge Bier. Es gibt eine Stammkneipe, einen inoffiziellen Anführer und auch viele fremdenfeindliche Parolen. Die „Wölfe“ sind der eingeschworene, harte Kern der FC-Fans, die Manu umstandslos integrieren, auch wenn bei ihm eine gewisse Skepsis stets bestehen bleibt. Ihn befremden die

extremen Auswüchse wie ausländerfeindliche Kommentare und die offenkundige Gewaltbereitschaft der Gruppenmitglieder. Manu nimmt die Fragwürdigkeit der „Wölfe“ zwar deutlich wahr, gleichzeitig aber genießt er auch seine Rolle in dieser Gruppe, da er dort – für ihn völlig neu und überraschend – Anerkennung und Zugehörigkeit erlebt. Sein Selbstwertgefühl steigt an, was sich auch auf sein Verhalten in der Klassengemeinschaft auswirkt. Manu überwindet mehr und mehr den „Loser-Status“ und ist froh darüber. Problematisch wird es allerdings, als er selbst – zunächst aus Notwehr, später als Teil der Tätergruppe – Gewalt anwendet und Menschen sowie fremdes Eigentum zu Schaden kommen. Manu gerät in den Fokus der Polizei, die ihn als Teil der randalierenden Fan-Gemeinde enttarnt und ihn zu Geständnissen drängt. Bald muss Manu anerkennen, dass er als Teil der Gruppe Mitschuld an deren Taten hat und dafür rechtlich zur Verantwortung gezogen wird, auch wenn die eigentlichen Täter und Rädelsführer andere Personen sind. Die Haupttäter zeigen sich einsichtslos und geben vor, sich an nichts erinnern zu können oder verschaffen sich durch Falschaussagen von Dritten Entlastung.

Das letzte Kapitel greift die Eingangsszene auf, die nun zu Ende erzählt wird. Manu erwartet den Urteilspruch. Am Ende kommt er mit einem Schrecken davon und darf aufatmen. Wie er mit den erlebten Erfahrungen und dem „Warnschuss“ umgehen wird, bleibt offen.

## Didaktisch-methodische Überlegungen

*Die Wärme der Wölfe* greift das Problem gewaltbereiter Fußball-Fangruppen auf. Bis heute finden sich in den Nachrichtenmedien unzählige und gleichsam alarmierende Meldungen, die von extremen Fangruppen im Inland wie im Ausland berichten. Die reale Brisanz dieses Kernthemas bietet einen für Schüler\*innen reizvollen Zugang und lädt sie dazu ein, sich über den Unterricht hinaus auch selbstständig mit Recherche und Meinungsbildung in diesem Kontext zu beschäftigen.

Die zentrale Frage, wie es passieren kann, dass ein unauffälliger, zurückhaltender Jugendlicher zum Anhänger und später Mittäter in einer solchen extremen, teils gefährlichen Gemeinschaft werden kann, wirft den Blick auf dessen Lebenssituation und beeinflussende Faktoren. Manus Alltag wird anschaulich und authentisch dargestellt, wobei der Fokus auf seinem inneren Erleben, seinen Gedanken und Reflexionen liegt. Aufgrund der dynamischen Ereignisfolgen werden die Leser\*innen emotional mitgenommen und die Sogwirkung von Grup-

pendynamik und Gemeinschaftsgefühl kann hautnah nachempfunden werden. Manus Entwicklung, insbesondere sein Anschluss bei den „Wölfen“, erscheint – trotz all der offensichtlichen Gründe, die gegen diese extreme Fußball-Fangemeinschaft sprechen – nachvollziehbar. Die handelnden Figuren zeigen typische Verhaltensmuster und Denkweisen von Jugendlichen um die 16 Jahre – ein Lebensabschnitt, in dem die Gleichaltrigengruppe, die Suche nach der eigenen Identität und Selbstbehauptung in der Gemeinschaft eine besonders wichtige Rolle spielen. Mit der Handlung verknüpfte Themenkomplexe wie „Selbstwertgefühl & Selbstdarstellung“, „Familie & Freunde“, „Zugehörigkeit & Gruppendruck“, „Gewalt & Extremismus“ oder „Schuld & Verantwortung“ eröffnen ein breites Spektrum an lebensweltlich relevanten Fragen, die methodisch vielseitig bearbeitet, erörtert und reflektiert werden können.

*Die Wärme der Wölfe* ist ein für junge Menschen ab 14 Jahren empfehlenswertes Buch, das sich thematisch insbesondere für die Behandlung im Deutsch-, Ethik-, Philosophie-, Sozialkunde- und Kunstunterricht eignet.

### **Lernziele und Kompetenzen**

Die Schüler\*innen erreichen durch die intensive Auseinandersetzung mit den Figuren, der Handlung und den enthaltenen Themenaspekten eine komplexere Verstehenstiefe, die ihnen über Schreibanlässe, Analysen und Vergleiche hinaus Anregungen zu weitergehenden individuellen Reflexionen bietet und sie zum gedanklichen Austausch mit den Mitschüler\*innen motiviert. Mit der Bearbeitung der Aufgaben werden unterschiedliche Kompetenzen didaktisch-methodisch gezielt angesteuert, die den verschiedenen Kernkompetenzen der Lehrpläne zugeordnet werden können.

### **Einbeziehung der Materialien in den Unterricht**

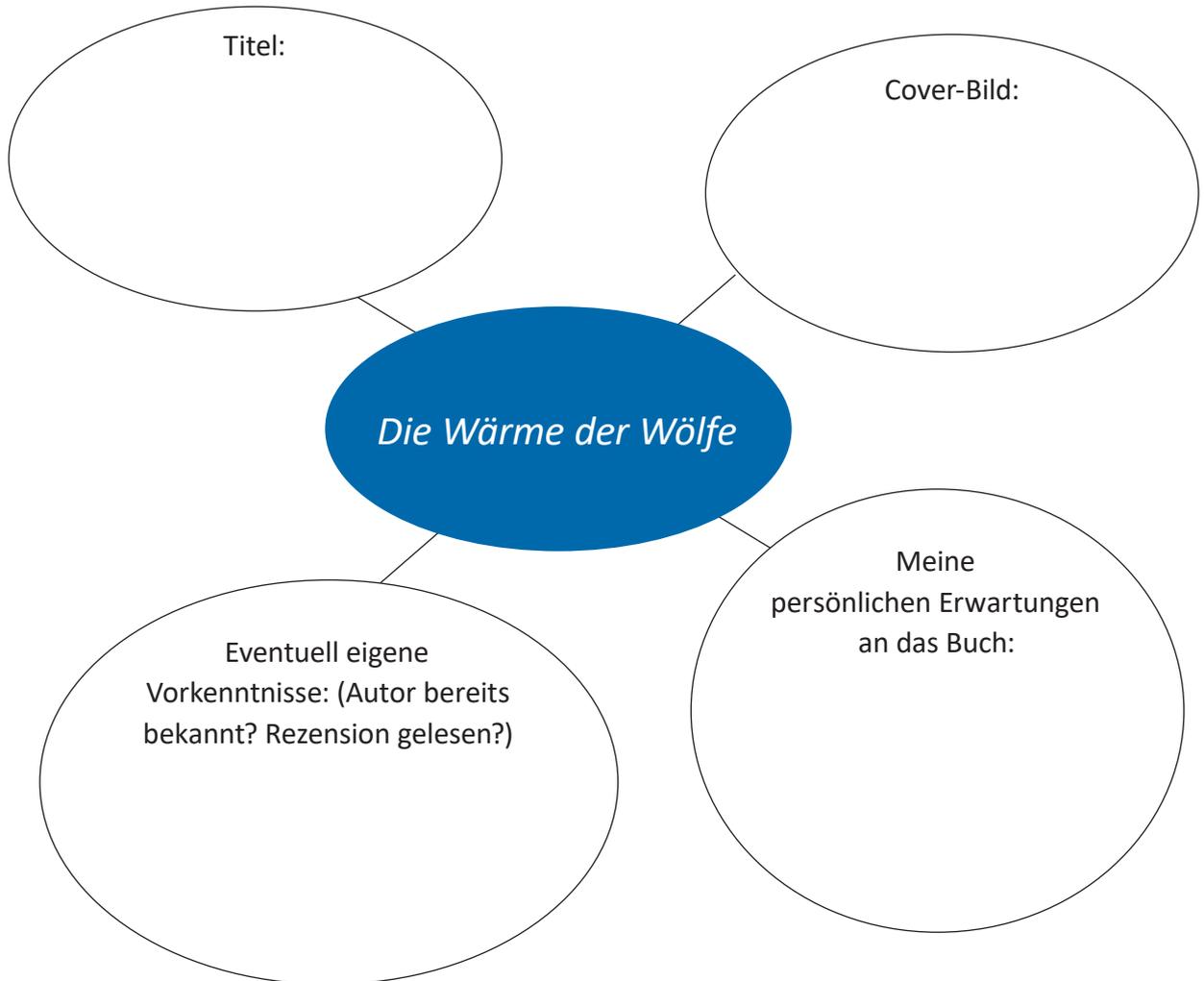
Eine sinnvolle Variante ist es, das Buch von den Schüler\*innen im Vorfeld lesen und bspw. in Form eines selbstständig geführten Lesetagebuchs von den Schüler\*innen dokumentieren zu lassen. Alternativ lässt sich die Lektüre auch sehr gut „häppchenweise“ auf eine längere Unterrichtssequenz verteilen. Zum voraussetzungslosen Einstieg eignen sich die Aufgaben des ersten Arbeitsblattes, die die Erstbegegnung mit dem Buch durch freie Assoziationen niedrigschwellig anbahnen. Bei der Variante des unterrichtsbegleitenden Lesens rückt die chronologische Abfolge der Geschehnisse automatisch stärker in den Fokus. Die Bearbeitung mancher Arbeitsblätter (z. B. 3, 4 und 8) kann nur dann

von den Schüler\*innen erfolgreich geleistet werden, wenn sie zusammenhängendes Überblickswissen zur Handlung und den Figuren besitzen. In der Mehrheit sind die Arbeitsblätter allerdings so konzipiert, dass sie den Schüler\*innen hinreichend Impulse liefern, um im Unterricht direkt bearbeitet werden zu können. Bestenfalls sollten die Aufgabenergebnisse anschaulich präsentiert, im Plenum gewürdigt und bei Bedarf auch diskutiert werden. Auf eine Angabe von Bearbeitungszeiten wurde ganz bewusst verzichtet, um der durchführenden Lehrkraft jegliche didaktisch-methodische Wahl- bzw. Entscheidungsmöglichkeiten offen zu halten.

Arbeitsblatt 1:

## Annäherung: Buch & Titel *Die Wärme der Wölfe*

**Aufgabe 1:** Schau dir das Buchcover und den Titel genau an. Welche Assoziationen hast du zum Bild? Wie deutest du den Titel? Worum könnte es in diesem Buch gehen?



**Aufgabe 2:** Erfasse hier weitere allgemeine Daten des Buches und notiere sie an dieser Stelle.

Titel: *Die Wärme der Wölfe*

Autor des Buches: \_\_\_\_\_

Erscheinungsjahr: \_\_\_\_\_

Verlag: \_\_\_\_\_

Seitenzahl: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 2:

## Handlungsüberblick – Worum geht es genau?

Sobald du dich in das Buch ausreichend eingelesen oder es durchgelesen hast, kannst du zu verschiedenen Handlungsaspekten Auskunft geben. Notiere folgende Daten zur Handlung:

**Ort(e)** – An welchem Ort/welchen Orten findet die Geschichte statt?

---

---

**Zeit** – In welcher Zeit spielt die Geschichte (vermutlich)?

---

---

**Hauptfigur** – Welche Figur steht im Fokus?

---

---

**Nebenfiguren** – Welche Figuren sind wichtig im Handlungsgeschehen?

---

---

**Kurze Zusammenfassung der Handlung**

---

---

---

---

---

**Behandelte Themen/Motive** – Welches zentrale Thema/welche zentralen Motive werden behandelt?

---

---

→ **Zusatzaufgabe für schnelle Schüler\*innen:**

Denke dir fünf Wissensfragen zum Buch aus, die du auf ein Blatt schreibst. Notiere auch die korrekte Antwort zu jeder Frage. Im Anschluss könnt ihr im Klassenverband die Fragen stellen und beantworten lassen.

Arbeitsblatt 3:

## Manu im Fokus – Analyse der Hauptfigur

Manu ist die Hauptfigur in *Die Wärme der Wölfe*. Was erfährst du über ihn? Wie würdest du ihn beschreiben? Was sind seine herausstechenden Merkmale, Verhaltensweisen und Fähigkeiten?

**Aufgabe 1:** Beschreibe und charakterisiere die Figur Manu so genau wie möglich. Arbeite auch mit aussagekräftigen Textstellen im Buch, schreibe dir passende Aussagen heraus und vermerke in deinen Stichpunkten die entsprechenden Seitenzahlen.

**Äußere Merkmale:**

---

---

**Lebensbedingungen:**

---

---

**Verhaltensweisen:**

---

---

**Fähigkeiten:**

---

---

**Aufgabe 2:** Was hältst du persönlich von Manu? Könnte er womöglich einer deiner Freunde sein? Begründe deine Meinung anhand aussagekräftiger Argumente.

---

---

---

---

---

---

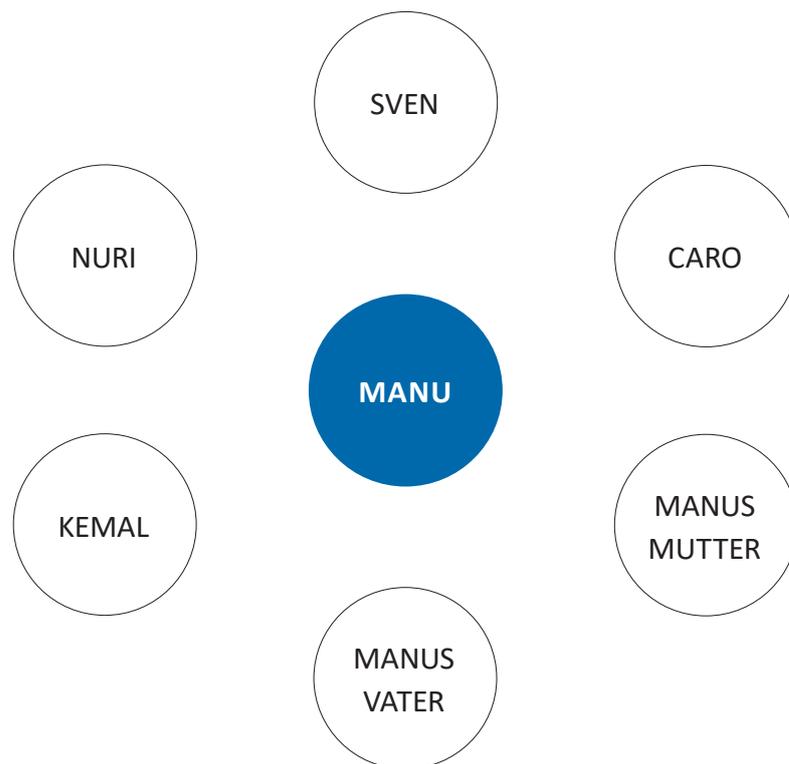
---

---

## Figurenkonstellation & Diskussion

Manu hat zu den Nebenfiguren sehr unterschiedlich ausgeprägte Beziehungen und Gefühle.

**Aufgabe 1:** Erarbeite mit deinem Sitznachbarn/deiner Sitznachbarin ein Schaubild, das die Beziehungen der Hauptfigur und der Nebenfiguren zueinander grafisch darstellt. Verwendet zur Kennzeichnung der Beziehungen aussagekräftige Symbole und/oder Schlagwörter.



**Aufgabe 2:** Manus großes Problem ist sein gering ausgeprägtes Selbstbewusstsein bzw. geringes Selbstvertrauen. Besprecht in Kleingruppen, inwiefern die hier aufgeführten Nebenfiguren einen positiven Einfluss auf Manu ausüben könnten: Wie müsste sich ihr Verhalten gegenüber Manu jeweils ändern, damit er sich anerkannter/akzeptierter fühlt?

**Aufgabe 3:** Führt in der Klasse eine Diskussion zum Thema „Sind die nahen Mitmenschen für das Selbstwertgefühl einer Person mit verantwortlich – ja oder nein?“ durch. Notiere dir in Vorbereitung auf diese Diskussion deine persönliche Meinung zu dieser Frage und sammle passende Argumente.

---

---

---

## „You never walk alone“ – Gruppenzugehörigkeit

Im Laufe der Geschichte von *Die Wärme der Wölfe* wird deutlich, dass Manu durch die Erfahrung, Teil einer Gemeinschaft – der Gruppe der FC-Fans – zu sein, zunehmend an Selbstvertrauen gewinnt. Doch die neue Zugehörigkeit ist nicht nur vorteilhaft ...

**Aufgabe 1:** Notiere stichpunktartig Argumente, die allgemein für oder gegen eine Gruppenzugehörigkeit sprechen können.

PRO – Das spricht für eine soziale Gruppe	KONTRA – Das spricht gegen eine soziale Gruppe



## Fußball & Gewalt – Nachrichtenmeldungen

Vier Bundespolizisten verletzt

### „Randalierende Fußballfans“: Zugausfälle in Essen und Bochum

Am Essener Hauptbahnhof hat es am Samstagabend einen Polizeieinsatz mit vier verletzten Bundespolizisten gegeben. Rivalisierende Fußballfans waren dort aufeinandergetroffen und lieferten sich eine Schlägerei. Es kam zu Zugausfällen in Essen und auch in Bochum.

© rnd / 29.10.2022, 21:57 Uhr / Abruflink: <https://www.rnd.de/panorama/hauptbahnhof-essen-fussballfans-randalieren-verletzte-bundespolizisten-und-zugausfaelle-KSGLV46H6FCZBBXBFMQMZDJT7M.html>; zuletzt aufgerufen am 21.8.2023, 19 Uhr

Spiegel Sport – Randalen im Fußball

### Wochenende der Gewalt

„Das Ausmaß der Krawalle ist beispiellos in den letzten Jahren“, sagte Bochums Pressesprecher Christian Schönhals. Rund tausend Kölner Anhänger hatten sich am Abend auf einen Fußmarsch vom Bochumer Hauptbahnhof zum Stadion begeben. Kurz vor der Arena versuchten rund 600 von ihnen, in den Gästebereich zu stürmen. Die Ordner wollten dies durch das Schließen der Stadiontore verhindern, was die Hooligans zu weiteren Übergriffen provozierte. Erst eine angeforderte Hundertschaft der Polizei brachte die Situation unter Einsatz von Reizgas unter Kontrolle.

Rund hundert Randalierer des Hamburger SV hatten am frühen Samstagmorgen für eine rund halbstündige Sperrung der Gleise am Bielefelder Hauptbahnhof gesorgt. Nach Angaben der „Neuen Westfälischen“ wurden die HSV-Anhänger, die auf der Durchreise zum Spiel ihres Clubs in Mainz waren, von der Polizei in Gewahrsam genommen. Einige der Krawallmacher seien am frühen Morgen in einem Schnellrestaurant im Bahnhof auffällig geworden, nach Polizeiangaben wurden Feuerwerkskörper gezündet.

Als die Bundespolizei einschritt, wurden die Beamten von den Randalierern massiv behindert. Nachdem die Rowdys auch im Zug Richtung Mainz randaliert hatten, nahm die Polizei sie mit Hilfe von Verstärkungskräften aus Hamm, Münster und Minden in Gewahrsam.

© Spiegel Online / 29.11.2009, 15.18 Uhr / Abruflink: <https://www.spiegel.de/sport/fussball/randale-im-fussball-wochenende-der-gewalt-a-664101.html>; zuletzt aufgerufen am 20.8.2023, 19:10 Uhr

**Aufgabe 1:** Lies die Nachrichtenmeldungen sorgfältig durch und vergleiche die Angaben mit den Darstellungen im Buch. Beurteile, ob die Situationen im Buch realistisch dargestellt werden.

**Aufgabe 2:** Recherchiere im Internet. Verwende die Schlagwörter „Fußball Ausschreitungen aktuell“. Untersuche,

- ob das Phänomen fanatischer Fußball-Fan-Gruppen ausschließlich in Deutschland vorkommt,
- welche stets wiederkehrenden Merkmale im Kontext solcher Ausschreitungen genannt werden.

Halte deine Ergebnisse stichpunktartig fest.

## Fußball & Gewalt – Was tun?

Das in *Die Wärme der Wölfe* dargestellte Problem gewaltbereiter Fußballfans stellt für die Gesellschaft eine ernsthafte Herausforderung dar. Wie soll man dieser geballten Wucht von Aggressionen begegnen? Können Strafen wie Stadionverbote Abhilfe schaffen? Sollten Polizeieinsätze massiver vorgehen?

**Aufgabe 1:** Prüfe die nachfolgende Liste von bereits eingesetzten Ordnungsmaßnahmen und Sanktionen und beurteile, ob du die genannten Mittel für sinnvoll hältst.

In Deutschland bereits geltende Maßnahmen und Strafen im Umgang mit gewaltbereiten Fußballfans<sup>1</sup> :

- Beförderungsverbote für Hooligans in öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn
- Bei Risikospiele: Polizeieskorten von Fans des Gastteams schon ab Bahnhof
- Schärfere Kontrollen am Stadioneingang; Vorschriften für Utensilien bzw. deren Verbot: Transparente, Fahnen (zumindest Längenbeschränkung), keine Pyrotechnik
- Rigorose Einschränkung von Alkohol bei Hochrisikospiele
- Trennung von rivalisierenden Fanblöcken im Stadion
- Videoüberwachung
- „Hooligan-Datenbank“: Seit 1992 speichert die Zentrale Informationsstelle Sport-einsätze in Düsseldorf (ZIS) Daten auffälliger Fans in der Datei „Gewalttätiger Sport“.

**Aufgabe 2:** Erarbeitet in Partnerarbeit, welche zusätzlichen Maßnahmen ihr zur Bekämpfung von Gewalt im Kontext von Fußballspielen einführen würdet und begründet eure Vorschläge.

**Aufgabe 3:** Präsentiert eure Vorschläge im Plenum und stimmt anschließend gemeinsam ab, welche Ideen euch am meisten überzeugen.

**Aufgabe 4:** Formuliere ein abschließendes schriftliches Fazit zu der Frage, wie gegen die von Fußballfans ausgehende Gewalt vorgegangen werden sollte.

<sup>1</sup> Hinweis: Kein Anspruch auf Vollständigkeit! Angaben wurden aus folgender Quelle übernommen:  
<https://www.br.de/themen/sport/inhalt/fussball/fussball-und-gewalt114.html>; zuletzt aufgerufen am 21.8.2023, 19:46 Uhr

## Bildhafte Sprache in Titel & Text

Nicht nur der Titel des Buches ist vieldeutig, auch einige im Text verwendete sprachliche Bilder sind sehr ausdrucksstark. Es lohnt sich, diese bildhafte Sprache genauer unter die Lupe zu nehmen.

**Aufgabe 1:** *Die Wärme der Wölfe* – wie deutest du diesen Titel vor dem Hintergrund der Handlung und Manus Erfahrungen? Formuliere dazu eine zusammenhängende schriftliche Stellungnahme.

**! Tipp:** Reflektiere vorab gründlich, was du persönlich mit den Wörtern „Wärme“ und „Wölfe“ verbindest.

**Aufgabe 2:** Lese dir die folgenden Aussagen Manus in Bezug auf die Unterschiede in seiner Klasse noch einmal genau durch und markiere alle bildhaften Ausdrücke. Tauscht euch anschließend gemeinsam darüber aus, was die jeweiligen Ausdrücke an Gefühlen und Nebengedanken vermitteln.

Die Frontlinie in unserem Klassenzimmer verlief in der Mitte. Vorne saßen die Mädchen mit den Schwächlingen, ganz hinten Kämpfer wie Hakim, Yassier oder Kemal und eine Reihe davor Kerle wie Mirko, Goran oder Vlado. [...] Das ist ungefähr so, als käme einer in die Wildnis und hätte die Wahl, zwischen hungrigen Löwen oder ängstlichen Antilopen Platz zu nehmen. [...] Ich würde auch gerne im hinteren Bereich sitzen, hocke aber vorne in der zweiten Reihe bei den Antilopen.

*Die Wärme der Wölfe, S. 9*

In dieser Klasse ist es wie im Dschungel, da gibt es keine Hilfe. Die Raubtiere, die hinten sitzen, brauchen keine, die helfen sich selber. Und die Vorderen sind halt die Opfer.

*Die Wärme der Wölfe, S. 12*

**Aufgabe 3:** Diskutiert in der Klasse, ob es einen Zusammenhang zwischen der beschriebenen Situation in Manus Klasse und seiner bereitwilligen Hinwendung zu den „Wölfen“ gibt.

## Manus (Mit-)Schuld & Verantwortung

Im Handlungsgang erleben wir Manus oft passiv, zurückhaltend und gewaltablehnend. Dennoch kommt es später zu körperlicher Gewalt gegenüber anderen und zur Mittäterschaft bei den „Wölfen“. Fraglich ist, wie viel Schuld Manus persönlich trifft: Wofür sollte er – nicht nur rechtlich, sondern auch moralisch gesehen – Verantwortung übernehmen?

**Aufgabe 1:** Kreuze an, ob du den folgenden Aussagen zustimmst (JA) oder nicht (NEIN) und notiere dir stichpunktartig eine passende Begründung.

Aussage	JA	NEIN	Kurz-Begründung
Manus trifft keinerlei Schuld an den Gewaltaktionen der „Wölfe“.			
Manus hat sich gegenüber dem gegnerischen Fan, der ihn am Schal gezogen hat, nur gewehrt. Das zählt nicht als Gewalt.			
Manus trägt als Teil der Fan-Gruppe auch Schuld, zumindest Mitschuld.			
Manus handelt verantwortungslos. Ein typischer Mitläufer!			

**Aufgabe 2:** Sammelt die Argumente, die für bzw. gegen Manus Schuld sprechen, an der Tafel.

**Wahlaufgabe (a):** Solltet ihr in der Klasse einstimmig einer Meinung sein, formuliert eine schriftliche Urteilsverkündung, die die wesentlichen Gründe beinhaltet.

Manus ist (nicht) schuldig, weil

---



---

**Wahlaufgabe (b):** Sollten eure Meinungen gegensätzlich sein, führt in der Klasse eine Podiumsdiskussion durch, auf die ihr euch gründlich vorbereitet. Klärt vor der Diskussion die konkreten Zuständigkeiten, Aufgaben und den Diskussionsablauf. Stimmt hinterher in der Klasse ab und stellt fest, welche Position die Mehrheit überzeugen konnte.

## Warnschussarrest – Schock mit Lerneffekt?

Für Manu haben die Unternehmungen mit den „Wölfen“ drastische Folgen; zuletzt muss er sich vor Gericht verantworten. Zu seiner Erleichterung kommt er aber mit einem Schrecken davon:

„Wissen Sie, was im Jugendstrafrecht ein sogenannter Warnschussarrest ist?“

„Äh... nein“

„Jetzt wissen Sie es. Das waren die drei Stunden in der Mittagspause. Betrachten Sie es also als Warnschuss. Das Verfahren wird gemäß §47 JGG [= Jugendgerichtsgesetz] eingestellt!“

Was? Heißt das ...? Mir wird ganz warm. Und keine dünne Luft mehr.

*Die Wärme der Wölfe, S. 158*

**Aufgabe 1:** Formuliere und begründe deine persönliche Meinung zu der Frage, ob dieser Beschluss für Manus Situation angemessen ist und ob der Warnschussarrest eine ausreichend abschreckende Wirkung auf ihn haben wird.

**Aufgabe 2:** Viele Menschen sehen den Warnschussarrest als Sanktionsmaßnahme für gewalttätige Jugendliche kritisch („Ein Schock, der nichts bringt“<sup>2</sup>). Sammle PRO- und KONTRA-Argumente für bzw. gegen dieses Strafmittel.

**! Tipp:** Wenn es dir schwerfällt, selbstständig Argumente zu finden, recherchiere zusätzlich im Internet.

PRO – Das spricht für den Warnschussarrest	KONTRA – Das spricht gegen den Warnschussarrest
abschreckende Wirkung → kurzer, intensiver Eindruck von einer Inhaftierung reicht bereits aus → Schockerlebnis wirkt trotz Kürze nachhaltig	die Kürze der Inhaftierung und die Kürze des Schocks kann dazu führen, dass die abschreckenden Eindrücke schnell wieder verblassen und in Vergessenheit geraten → zu wenig/ keine nachhaltige abschreckende Wirkung
...	...

<sup>2</sup> Siehe Link: <https://cleverpedia.de/eroerterung-ein-schock-der-nichts-bringt-der-warnschussarrest/>, zuletzt aufgerufen am 21.8.2023, 20:50 Uhr



Arbeitsblatt 12:

## Buchpräsentation & Rezension

Du hast dich mit *Die Wärme der Wölfe* ausführlich auseinandergesetzt. Versuche nun, dein gesamtes Wissen über das Buch zusammenzufassen und für andere Personen anschaulich zu präsentieren. Auch deine persönliche Meinung zum Buch ist gefragt, denn Rezension heißt „kritische Besprechung“!

**Aufgabe 1:** Schau dir auf YouTube ein paar Videos mit Buchvorstellungen und -rezensionen an. Notiere dir, welche Besonderheiten dir positiv oder negativ auffallen.

**Ausgabe 2:** Bereite deine eigene YouTube-Buchpräsentation vor, in der du das Buch *Die Wärme der Wölfe* ansprechend vorstellst und rezensierst:

- Notiere dir Stichpunkte zum Ablauf und zum Inhalt, damit nichts vergessen wird.
- Schreibe die positiven oder negativen Eigenschaften des Buches auf, zu denen du dich später äußern wirst: Was hat dir besonders gut an der Geschichte gefallen, oder auch nicht? Wie gefällt dir der Schreibstil? War es für dich spannend, interessant, lehrreich, ...?

**Aufgabe 3:** Nimm deine Buchbesprechung auf Video auf und präsentiere sie nach Möglichkeit auch der Klasse. Viel Freude dabei!

## Lösungsvorschläge und Hinweise

**Arbeitsblatt 1 – Buch & Titel *Die Wärme der Wölfe*** → relativ freie Assoziationsaufgabe für den Einstieg ohne Lektüre-Vorkenntnisse; kann von den Schüler\*innen individuell bearbeitet werden und in der Auswertung als Gesprächsgrundlage zur Anknüpfung und Überleitung dienen.

### **Arbeitsblatt 2 – Handlungsüberblick**

- Ort nicht konkret genannt: kein präziser Stadtname, allerdings Nennung der „Stuttgarter Straße“ und „Berliner Straße“ (→ modellhaft: Die Geschichte könnte überall in Deutschland so stattfinden!)
- Zeit: Gegenwart
- Hauptfigur: Manu (Manuel Grabowski); Nebenfiguren: Manus Mutter und Vater, sein Freund Nuri, sein Schwarm Caro, Kemal, Sven, evtl. auch die Anwältin Frau Fink, Olaf, Lars, Polizeibeamte, Richter, Bettler, Inder,...
- Kurze Zusammenfassung: individuell [Hinweis: Texttypische Kriterien der Inhaltsangabe wie Zeitform (Präsens), chronologische Abfolge der Ereignisse, Beschränkung auf das Notwendigste, Benennung der wichtigsten Handlungsaspekte sollten beachtet bzw. (eigenständig von den Schüler\*innen) überprüft werden.]
- Behandelte Themen/Motive: Identität, Zugehörigkeit, Selbstwertgefühl, Gruppen-Dynamik/Gruppen-Identität, Fußball-Fanatismus, Gewalt, Vandalismus, Verantwortung, Schuld, Selbstbehauptung, ...

**Zusatzaufgabe Quiz-Fragen** → Als Lehrkraft kann man die Fragen und Antworten der Schüler\*innen am Ende der Übung ggf. auch einsammeln und weiterverwenden, beispielsweise, indem man eine Jeopardy-Vorlage aus dem Internet verwendet. Alternativ kann man die Erarbeitung von vornherein auf digitale Formate verlegen und das Ganze als interaktives Quiz von den Schüler\*innen selbst aufbereiten lassen (z. B. via Kahoot oder Learning Apps).

**Arbeitsblatt 3 – Hauptfigurenanalyse** → Der Genauigkeitsgrad der Analyse sollte vorher von der Lehrkraft festgelegt werden (z. B. hinsichtl. Textbezug, Zitation etc.); ein Teilziel ist es, dass die Schüler\*innen feststellen, dass es kaum Aussagen über die äußeren Merkmale von Manu gibt, lediglich sein offizieller Name (Manuel (S. 15) Grabowski (S. 112)) und sein Alter (16 Jahre (S. 36)) sind bekannt. Hingegen gibt es viel Innenperspektive, wodurch Manus Gefühle, Ängste und Wünsche stärker im Mittelpunkt stehen, sowie wörtliche Rede, die Manus Verhalten begleitet. Das zeigt deutlich, wie er im sozialen Umgang agiert.

- Lebensbedingungen: Einzelkind, Eltern leben getrennt, er bei seiner Mutter, die viel arbeitet und aufgrund von häuslicher Gewalt getrennt vom Vater lebt; Manu strebt die Mittlere Reife als Schulabschluss an, hat wenige Freunde (Nuri), wenige Hobbys („Doom“ spielen) und gehört eher zu den „schwächlichen“ Schüler\*innen seiner Klasse

## Lösungsvorschläge und Hinweise

- Verhalten: Im Umgang mit „angriffslustigen“ Gleichaltrigen sowie Mädchen (Caro) sehr defensiv, zurückhaltend, eher ängstlich, gehemmt; reflektiert sich selbst eher als schwach/ „Opfer“, versucht Konflikten aus dem Weg zu gehen
- Fähigkeiten: (werden erst im/durch den Entwicklungsgang der Handlung offenbart / müssen gedeutet werden) klare Urteilsfähigkeit (bzgl. richtigem/falschem (i. S. v. respektlosem) Verhalten, Entwicklungsfähigkeit i.B.a. Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, positiver Selbstwahrnehmung, hilfsbereit (z. B. gegenüber Nuri), ...
- persönliche Stellungnahme: Hier sollte jedem Schüler/jeder Schülerin ein individuelles Urteil erlaubt sein, jedoch muss Wert auf adäquate Begründungen gelegt werden. Ausgehend von den dargelegten Schüler\*innen-Meinungen könnte von der Lehrkraft eine Plenumsdiskussion über persönliche Werte bzw. einer Priorisierung der Werte angeknüpft werden.

**Arbeitsblatt 4 – Figurenkonstellation & Diskussion** → Das Schaubild zur Figurenkonstellation sollte die Beziehungen zwischen den Figuren eindeutig darstellen, z. B. durch Symbole, Schlagworte und Pfeile; in Aufgabe 2 werden Handlungs- bzw. Verhaltensalternativen der Nebenfiguren thematisiert, um im Anschluss (Aufgabe 3) die soziale (Mit-)Verantwortung der Mitmenschen zu diskutieren. Hier sollte die Lehrkraft durch genügend Zeit und feinfühliges Moderation den intensiven Austausch von Meinungen und Argumenten entsprechend fördern und begleiten.

## Lösungsvorschläge und Hinweise

### Arbeitsblatt 5 – „You never walk alone“ - Gruppenzugehörigkeit

PRO – Das spricht für die soziale Gruppe	KONTRA – Das spricht gegen eine soziale Gruppe
<p>gemeinsame Interessen und Ziele verbinden und können miteinander geteilt werden → Verbundenheit/ gemeinsames Erleben</p> <p><b>trifft zu:</b> Manu genießt die gemeinschaftliche Verbundenheit und das gemeinsame Erleben</p>	<p>Individualität des Einzelnen kann aufgrund von Gruppendruck/ Gruppenszwang in den Hintergrund rücken bzw. ganz verloren gehen</p> <p><b>trifft auf Manu zu:</b> sein Wesen/seine Individualität spielt für die FC-Fanggruppe keine Rolle; er wird anerkannt, weil er mitmacht</p>
<p>„You never walk alone“ → in Gruppen kann man sich effektiv gegenseitig helfen und unterstützen → sozialer Halt</p> <p><b>trifft teilweise zu:</b> zwar bietet die Gruppe Manu Schutz und Hilfe (z. B. gegenüber der aggressiven Jugendlichen), allerdings gibt es unter dem Druck der Polizeiuntersuchungen dann keine echte Unterstützung</p>	<p>viele (insb. große) Gruppen haben (inoffizielle) Anführer, die den Ton angeben sowie viele passive Mitläufer → dadurch kein ausgewogenes Kräfteverhältnis (Gefahr der Bevormundung / Machtgefüge)</p> <p><b>trifft zu:</b> Olaf = Anführer sowie weitere Rädelführer (Sven, Lars), daneben viele Mitläufer (wie Manu)</p>
<p>Wir-Identität → gemeinsam geteilte Werte, klare Identifikation und Rollen</p> <p><b>trifft teilweise zu:</b> Manu genießt zwar das einende Wir-Gefühl, aber er ist mitunter auch sehr befremdet von bestimmten Werten/Verhalten von Gruppenmitgliedern (z. B. bzgl. Gewalt, Fremdenfeindlichkeit)</p>	<p>Kritik/ Ablehnung von (einzelnen) Gruppenwerten/-aktivitäten könnten zu Ablehnung und Ausschluss führen → Gruppendruck/-zwang</p> <p><b>trifft zu</b></p>
<p>Gruppenzugehörigkeit kann zu größerem sozialem Ansehen führen</p> <p><b>trifft zu</b></p>	<p>Gruppenzugehörigkeit kann zu Ablehnung von Außenstehenden führen</p> <p><b>trifft zu:</b> Allerdings reagiert Manus Mutter lediglich entsetzt in Bezug auf Nachrichtermeldungen/Gewalt</p>

## Lösungsvorschläge und Hinweise

Bei der Formulierung der schriftlichen Stellungnahme ist es möglich, dass die Schüler\*innen sehr unterschiedliche Urteile fällen und entsprechend kontrovers argumentieren. Dies könnte als Potenzial für eine Podiumsdiskussion in der Klasse weiter genutzt werden.

**Arbeitsblatt 6 – Fußball & Gewalt – Nachrichtenmeldungen** → Im Zuge der Internet-Recherche sollte deutlich festzustellen sein, dass die Darstellungen der Handlung als realistisch gewertet werden können. Weiterhin sollten die Schüler\*innen feststellen, dass das Phänomen extremer Fußballfan-Gruppen kein ausschließlich deutsches ist, sondern auch Meldungen aus anderen Ländern bezeugen, dass es international Probleme in diesem Kontext gibt. Typische Merkmale dieser Fan-Ausschreitungen sind beispielsweise: Fanatismus, Gewaltbereitschaft (körperlich wie verbal), spezielle Symbolik (auf Bannern, Fahnen, Kleidung wie Schals etc.), teilweise Einsatz von Leuchtfedern, Feuerwerkskörpern, hoher Alkoholkonsum, offensives, lautstarkes Gebaren, Respektlosigkeiten und Aggressivität gegenüber Polizei, gegnerischen Fans und Mannschaften, bis hin zu Sachbeschädigung, Körperverletzung, etc.

**Arbeitsblatt 7 – Fußball & Gewalt – Was tun?** → In der Prüfung möglicher, vielerorts bereits realisierter Maßnahmen zur Bekämpfung von Schaden durch Fußball-Fangruppen sollen die Schüler\*innen ein Bewusstsein dafür erhalten, dass derartige Überlegungen bereits seit längerem aktuell sind und rege diskutiert werden. Ihre Problemlösungsfähigkeit wird gefordert, indem sie aufgabengemäß selbstständig nach weiteren Optionen forschen, Vorschläge formulieren und anhören, diese kritisch abwägen, hinterfragen und so eine eigene, begründete Meinung bilden. Bei der persönlichen Stellungnahme sollten individuelle Urteile erlaubt sein, jedoch sollte Wert auf adäquate Begründungen gelegt werden.

**Arbeitsblatt 8 – Bildhafte Sprache in Titel & Text** → Minimalziel: Herausarbeiten der Gegensätzlichkeit des Wortpaares „Wärme“ und „Wölfe“: „Wärme“ lässt Assoziationen von Geborgenheit, Wohlfühlen, Sicherheit und Leichtigkeit zu, während „Wölfe“ allgemein hin als Raubtiere mit Gefahr, Stärke, Wildheit, Brutalität und Angriffsverhalten verbunden werden. Dieser Gegensatz erschließt sich nach Kenntnis des Handlungsgangs und lässt sich bspw. so deuten, dass Manu bei der Fußball-Fangruppe der „Wölfe“ zwar Wärme spürt (= Geborgenheit, Anerkennung, Gruppenschutz, Gemeinschaft), aber gleichzeitig auch Gefahr, raue Umgangsformen und Gewaltbereitschaft erfährt.

## Lösungsvorschläge und Hinweise

**Aufgabe 2:** Vielfache Vergleiche, Gegensatzpaare und Symbole, wie z. B. „Frontlinie“ (→ Bezug zu Kriegsgeschehen, Kampf, Gegnerschaft), „Schwächlinge“ vs. „Kämpfer“/ „Kerle“ (→ offenkundige, harte Diskrepanz; kein sozialer Zusammenhalt in der Klasse), „Wildnis“, „hungrige Löwen“, „ängstliche Antilopen“ (→ darwinistisches Prinzip der Natur: Der Stärkere gewinnt/überlebt; der Schwächere verliert/wird gefressen); sprachliche Gestaltung vermittelt ein eindrückliches Bild vom in Manus Klasse herrschenden Klima. Soziale Werte werden dort offensichtlich nicht gelebt/missachtet. Dies führt bei Manu zu Ängstlichkeit, Unsicherheit und Stress.

**Aufgabe 3:** Sicherlich kann dieses unsoziale Klassenklima ein (Mit-)Grund dafür sein, dass Manu sich von der Gruppe der „Wölfe“ angezogen fühlt. Dort erfährt er zumindest einen Teil von sozialen Werten, die ihm als Einzelnen guttun und stärken.

**Arbeitsblatt 9 – Manus (Mit-)Schuld & Verantwortung** → pauschal formulierte Aussagen fordern die Schüler\*innen zu persönlicher Meinungsbildung heraus und müssen diese entsprechend begründen: Auswertung Aufgabe 1: Lehrkraft sollte Argumente der Schüler\*innen an der Tafel sammeln und einen Überblick über das Meinungsbild in der Klasse erhalten; Wahlaufgabe (a) oder (b) entsprechend Ergebnislage.

**Arbeitsblatt 10 – Warnschussarrest** → Die Einschätzung der Sinnhaftigkeit dieser Strafmaßnahme in Bezug auf Manus Situation steht im Zusammenhang der Beurteilung zu dessen (Mit-)Schuld und Verantwortung. Aber auch die Besonderheit der Kürze der „angetäuschten“ Strafe wird eventuell Anstoß zu kontroversen Meinungen geben. Die Sammlung und Analyse der Pro- und Kontra-Argumente veranlassen die Schüler\*innen dazu, sich vertieft mit dieser Strafmaßnahme auseinanderzusetzen. Insofern es sich mit den Unterrichtszielen gut verknüpfen lässt, wäre ausgehend von dieser Aufgabe auch das Schreiben einer Erörterung sinnvoll.

**Arbeitsblatt 11 – Manus zukünftiger Weg** → Die am Ende der Geschichte verbleibenden Leerstellen sollen von den Schüler\*innen kreativ gefüllt bzw. weitergeführt werden. Der inhaltlichen Gestaltung sollte bei diesen Aufgaben weitestgehend Freiraum gewährt werden. Die Rückmeldungen zu den präsentierten Ergebnissen sollten entsprechend wertschätzend und anerkennend erfolgen.

**Arbeitsblatt 12 – Buchpräsentation und Rezension** → selbsterklärend